

Heimatruf

*Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
VII. Jahrgang, Juni 2021*



In Verbundenheit und Liebe zur Heimat

(Deutsch-tschechische
Maiandachten mit der SL
Bayern 22. 5. 2021)
M.R.

Am Pfingstsonntag befinden sich alle, die aus Böhmen, Mähren oder Schlesien kommen, oder dazu einen Bezug haben, in einer Halle beim Sudetendeutschen Tag. Corona veränderte nach 70 Jahren schon das zweite Jahr diese Regelmäßigkeit. Die „verbliebenen“ Deutschen in Tschechien fahren sehr gerne zu diesem größten Treffen der „Deutschböhmen:“ zum einen, um sich mit Verwandten und Bekannten zu treffen, zum anderen, um dort die Vereinsarbeit zu präsentieren und vor allem: die Verbundenheit mit den Vertriebenen zu zeigen. An diesem Tag im Mai 2021 erlebten die Deutschen aus Netschetin und Umgebung auch das Gefühl der Verbundenheit und dabei haben sie das Land der Vorfahren nicht verlassen!

Der Landesobmann der Sudetendeutschen in Bayern, Steffen Hörntler, nahm die Einladung zu einer Deutsch-tschechischen Maiandacht im östlichen Egerland wahr und kam mit seinem Mitarbeiter Andreas Schmalcz nach Netschetin, um die



*o.: v.l.: Andreas Schmalcz,
Steffen Hörntler,
Mála Richard Šulko.*

Foto: Martin Zajac

gemeinsame Liebe zur Heimat und die Verbundenheit zwischen den „Vertriebenen“ und den „Verbliebenen“ zu bezeugen. „Weißt, Richard, ich kenne mich im ganzen Sudetenland ziemlich gut aus, aber in dieser Ecke war ich noch nie“, sagte Steffen beim Kaffeetrinken nach der Ankunft. Diese Deutsch-tschechischen Maiandachten organisiert der „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“ schon mehr als zwanzig Jahre. Immer abwechselnd in Plachtin, Preitenstein(Hrad Nečtiny), Deutsch Neustadl (Nové Městečko) oder Netschetin (Nečtiny) werden



František Široký

* 2. Oktober 1948

† 24. Mai 2021

**Da Herrgott lau ihn
sölig rouha!**



P. Günther Ecklbauer bei der Ansprache.

Foto: Richard Šulko

bei den Kapellen, Mariensäulen oder in der Kirche tschechische und deutsche Litaneien gesungen.

Måla Richard ersetzt den Bayerischen Ministerpräsidenten

Seitdem der P. Günther Ecklbauer, OMI aus Österreich die Verwaltung der Pfarrei in Manetin, zu der auch Netschetin gehört, übernahm, ließ er sich nie die Gelegenheit nehmen, dabei zu sein. Beim Gespräch vor der ersten Andacht an der Plachtiner Mariensäule bei den „Målas“ sagte Steffen Hörntler zu ihm: „Heute würde ich normalerweise den Bayerischen Ministerpräsidenten in unseren Reihen begrüßen, heute begrüße ich den Richard hier!“ Gemeinsam legte er dann mit Andrea Schmalcz einen Kranz an der Muttergottes-Säule nieder, mit der Inschrift: „In Verbundenheit und Liebe zur Heimat – Sudetendeutsche Landsmannschaft, Landesgruppe Bayern“. Der Verlauf der Andachten ist

immer ähnlich: nach einer Strophe eines Marienliedes in Tschechisch folgt die Begrüßung durch den Pfarrer, der auch Texte zum Nachdenken mitbringt. Dann folgt die „Lauretanische Litanei“ in Tschechisch, vorgetragen vom Måla Richard Šulko. Zum Abschluss des tschechischen Teiles folgt wieder ein tschechisches Marienlied. Der zweite, deutsche Teil, ist dann ähnlich aufgebaut.



o.: der mitgebrachte Kranz.

Foto: Richard Šulko

Eine besondere heilige Messe

Nach Plachtin kam Netschetin und die St. Jakobus-Kirche an die Reihe. Weil noch eine Stunde Zeit war, lud der Måla Richard die besonderen Gäste zum Mittagessen in die Gaststätte „Am Rathaus“ ein. Wegen Corona-Maßnahmen musste man draußen im „Biergarten“ beim starken Wind das Mittagessen einnehmen, aber nur die Tatsache, dass man die Grenzen überhaupt mit einem geringen Aufwand überschreiten kann und außerdem noch etwas essen kann, ist schon nach mehr als einem Jahr Corona-Pandemie ein Wunder! Nach der Maiandacht in der Kirche folgte ein besonderer Gottesdienst: eine Taufe stand an diesem Pfingsttag auf dem Programm. Weil in Netschetin die Gottesdienste am Samstag stattfinden und zwar mit Sonntagstexten, war das auch etwas Anderes. Schade nur, dass die Orgel wegen überhitztem Motor nicht funktionierte. „Da müsst ihr noch einmal kommen!“ verabschiedete sich der Vorsitzende Måla Richard von den besonderen Gästen aus Deutschland.

Schaut mal hinein:

www.deutschboehmen.com

Da „Huasnotoutara,“ das Warenzeichen der Egerländer:



Der letzte Schnee

(Liebesgedicht)
Måla Richard (Šulko)

Der Winter verliert seine Kraft,
ich kann's heute wirklich spüren.
Beim Spaziergang merke ich es:
Die Sonne kommt schon aus allen Türen.

Nun komme ich zu einer Stelle,
ich kann es kaum fassen:
letzter Schnee auf meinem Wege
zum sündigen Gedanken er mich bewege:

Feucht ist er, wie in Deinen jungen Jahren;
wie schön, dass ich Dich habe!
Ich denk zurück,
an unsere jungen, so verliebten Tage!

Damals wusste ich nicht,
was ich zu machen habe
Heute bin ich gescheitert
Und bitt Dich jeden Tag um Deine Gnade.

Du kannst mir in meiner Zerrissenheit
den richtigen Weg zeigen.
Mein Herz springt aus mir heraus,
muss aber wegen Dir für ewig schweigen.

*Gedichtet am Plachtin,
im April 2021*



Weitere Fotos von den Maiandachten:



o.: P. Günther Ecklbauer bei der Predigt

Foto: Richard Šulko



o.: in der Kirche von Netschetin

Foto: Richard Šulko



links im Bild: ein Typisches Bild der letzten Monate: ONLINE Verhandlungen via ZOOM, Teams etc.: hoffentlich gehört es in der Zukunft nur zur Besonderheiten: ab jetzt kann man sich wieder persönlich treffen!

Blumenseite ☺

Auch im Facebook kann man die Arbeit des Vereins verfolgen:

<https://www.facebook.com/deutschboehmen>

Jahresprogramm 2021

Jeden letzten Samstag im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
<http://www.deutschboehmen.com/Veranstaltungskalender>

Alle angeführten Termine können sich wegen der Pandemiesituation ändern!

10.- 13.6. 2021
28. Jugendbegegnung in Tepl

26. 6. 2021:
Offener Bezirk Karlsbad

1.- 4. 7. 2021
Pilgern nach Maria Stock

16.- 18. 7. 2021
72. Sudetendeutscher Tag in München

24. 7. 2021
Jahresversammlung vom BdDB

7. 8. 2021:
Laurentius-Fest in Chodau

4. 9. 2021:
Tag der Minderheiten im Karlsbader Bezirk

24.- 26. 9. 2021
Bildungsseminar vom BdDB

4.- 5. 12. 2021
Fahrt zum Weihnachtsmarkt Nach Wien

Änderungen vorbehalten

Schaut man hinein:
www.deutschboehmen.com



Impressum:
Heimatruf
erscheint monatlich
reg. Nr.: MK ČR E 2227
dieses Periodikum wird durch
das Kulturministerium der
Tschechischen Republik
unterstützt
Herausgeber:
Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.
IČ: 04221206
Verantwortlich:
Richard Šulko Vorsitzender
Anschritt:
Bund der Deutschen
in Böhmen, e.V.
Plachtin 57
331 63 Nečtiny, Tschechien
Tel.+420 373 315 721
e-Mail:
richard@deutschboehmen.com
www.deutschboehmen.com

Redaktion:
Richard Šulko
Druck:
Typos, tiskařské závody, s.r.o.
Nádražní 473/3
339 01 Klatovy
Tschechische Republik
Der Einsendeschluss der Beiträge
ist der 25. des vorhergehenden
Monats.
Die zugesandten Beiträge werden
nicht zurückgeschickt
Kontos:
für Tschechien:
Česká spořitelna Plzeň
Konto-Nr.: 4026887349/0800
für EU:
Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000
bei der Sparkasse Hochfranken
IBAN:
DE56 7805 0000 0222 3829 47
BIC: BYLADEM1HOF
Abo: 150,-Kč/15,- EUR
Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

.....

* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift